

Presseinformation

14. Januar 2005

NÖ errichtet medizinisches Zentrum in Sri Lanka

Pröll: Ermöglicht ambulante Betreuung von 10.000 Menschen

Auf Sri Lanka wird zur medizinischen Grundversorgung der Bevölkerung seitens des Landes Niederösterreich ein eigenes Zentrum errichtet. Das gab Landeshauptmann Dr. Erwin Pröll heute im Anschluss an die VP-Regierungsklausur bekannt. Dieses Zentrum wird mit niederösterreichischem Know-how und in Zusammenarbeit mit niederösterreichischen Firmen gebaut und soll nach Fertigstellung in etwa vier bis fünf Monaten rund 10.000 Menschen ambulante Betreuung ermöglichen. Die Kosten von rund 1,2 Millionen Euro werden vom Land, den beteiligten Firmen und mit Spendengeldern aufgebracht.

Für Landeshauptmann Pröll ist es angesichts der furchtbaren Flutkatastrophe in Südasien ein Gebot der Stunde, Solidarität zu üben und zu helfen. „Wir wissen nach der Flutkatastrophe in Niederösterreich im Jahr 2002 was es heißt, Hilfe zu bekommen“, so Pröll. Gleichzeitig möchte sich Niederösterreich „mit diesem sichtbaren, begreifbaren und angreifbaren Projekt“, das in Koordination mit der Bundesregierung umgesetzt wird, „aus der Anonymität der zahlreichen Hilfsmaßnahmen herausheben“.

Gleichzeitig wird auch die nur wenige Tage nach der Flutkatastrophe vom Land eingerichtete Gratis-Hotline 0800/66 66 99 aufrechterhalten. Betroffene Niederöreicher, die etwa psychosoziale Betreuung oder Dokumente benötigen, können unter dieser Nummer anrufen.